



## Besondere Termine:

|            |                                                                  |
|------------|------------------------------------------------------------------|
| 04.09.2022 | Beginn Stadtradeln                                               |
| 10.09.2022 | Teilnahme Faire Woche (Markt der Möglichkeiten, Magnikirchplatz) |
| 01.10.2022 | 9 bis 12 Uhr Annahme der Erntegaben (Emmauskirche)               |
| 01.10.2022 | Beginn Partnergemeindetreffen (Kloster Helfta)                   |
| 01.11.2022 | Beginn Taufseminar (Emmauskirche)                                |
| 11.11.2022 | Festgottesdienst 50 Jahre Arche Noah (Emmauskirche)              |

## Kontakte

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Weststadt, Muldeweg 5,  
38120 Braunschweig**

**Büro:** Sekretärin Doris Bohndick  
Di., Do., Fr. 9-12h und Mi. 17-19h  
Tel. (0531) 84 18 80, Fax 84 23 72,  
Internet:  
www.emmaus-braunschweig.de  
E-Mail: weststadt.bs.buero@lk-bs.de

**Neue Bankverbindung:**  
Norddeutsche Landesbank  
IBAN DE93 2505 0000 0001 2665 01

**Redaktion:**  
E-Mail: redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de

**Pastorin** Christine Stelling  
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

**Pastorin** Anne-Lisa Amoussou  
Donaustraße 17a, Tel. 84 13 22

**Diakon** Andreas von Einem  
Tel. 263 58 00

**Küster** Alexander Meski,  
Tel. 84 18 80

**Kantorin** Heike Kieckhöfel  
Tel. 38 72 53 22

**Kirchenvorstand** Hans Engel,  
Starenweg 65a, Tel. 89 54 41

**Ev.luth. Familienzentrum Weststadt**

- **Kindertagesstätte Arche Noah**  
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93  
Leiterin Britta Stöhr

- **Kindertagesstätte Ahrplatz**  
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08  
Leiter Andreas Bischoff

- **Kindertagesstätte Mittenmank**  
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12  
Leiterin Alexandra Wüstefeld

- **Koordinations – Büro**  
Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02  
Anja Schaper-Schoenfeldt

**Impressum** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,  
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: A. Amoussou, M. Ludwig, M. Schostag

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 11.500 Expl.; V.i.S.d.P.: C. Stelling.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2022/3, Sept. 2022-Nov. 2022): 22.07.2022.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (2022/4, Dez. 2022-Jan. 2023): 21.10.2022

Nächste Briefrunde: 21.11.2022.

# emmaus

# brief



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Weststadt

## Nr. 3 / September 2022 bis November 2022

### Aus dem Inhalt:

Andacht

Taufseminar

„Fair steht dir“

Lifeticker aus dem KFS

Partnergemeindetreffen

Konfirmationen

Gaben zum Erntedankfest erbeten

Stadtradeln

10 Jahre Familienzentren in Braun-  
schweig

Besondere Termine



Foto: Michael Ludwig



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wir pflügen und wir streuen, den Samen auf das Land...“  
(EG 508)

Bald im Herbst ist wieder Erntezeit. Vielen Menschen in unserer Gesellschaft sind die Zeiten von Saat und Ernte gar nicht mehr richtig bewusst. Da geht man in den Supermarkt und egal, ob Sommer oder Winter, die Obst- und Gemüseregale sind immer reichlich gefüllt.

Früher war das anders. Die Menschen waren auf eine gute Ernte angewiesen, um mit den Essenvorräten gut durch die Wintermonate zu kommen. Heu wurde als Futter für die Tiere in den Scheunen gelagert. Gemüse wurde aufwendig eingelegt, um es haltbar zu machen. Und auch heute bangen viele Landwirte um das Wetter, damit ihre Scheunen in der Erntezeit wieder gute gefüllt werden. Dass ein voller Kühlschrank nicht selbstverständlich ist, wird uns oft erst in Krisensituationen deutlich. Wer hat vor dem Krieg in der Ukraine überhaupt gewusst, dass rund 30 Prozent unseres Sonnenblumenöls aus der Ukraine importiert werden?

In unserem Leben nehmen wir so vieles als selbstverständlich hin. Der Erntedankgottesdienst, der traditionell Anfang Oktober gefeiert wird, will jedes Jahr daran erinnern, dass Wachstum und Gedeihen nicht selbstverständlich sind. Damit unsere Saat aufgeht, sind wir auf gute äußere Bedingungen angewiesen. Wie ist die Beschaffenheit des Bodens, das Wetter...?

Und wie sind die Bedingungen für das, was wir in unserem Leben sähen, in der Familie, bei der Arbeit und auch in unserer Weststadtgemeinde? Eine gute Ernte ist nicht nur das Ergebnis unserer eigener Hände Arbeit, sondern Erfolg und Gelingen sind ein Geschenk Gottes. Deshalb ist es so wichtig, dass wir bei all unserem Tun und Machen das „Danke“-Sagen nicht vergessen und denjenigen nicht aus den Augen verlieren, der uns unser Leben und diese einzigartige Natur geschenkt hat.

Früher wurden in den Scheunen nach der Ernte fröhliche Erntefeste abge-



## 10 Jahre Familienzentren in Braunschweig

Wir haben grandios gefeiert!



15.000 Besucher hat die Spielmeile am 10. Juli 2022 gezählt. 10 kg Mais in 500 Tüten haben wir (FamZ Weststadt) bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune verteilt.

Neben unserem Popcorn-Stand wurde geschminkt, gebastelt und gespielt. Es gab Zuckerwatte und tolle Darbietungen der verschiedensten Gruppen auf der Bühne.

Alle 21 Familienzentren aus BS haben sich beteiligt, und wie erwartet hat die gute Vorbereitung uns einen reibungslosen Ablauf beschert.

Nun auf, .... in die nächsten 10 Jahre  
Der neue Angebotsflyer ist in Arbeit. Wir werden auch im zweiten Halbjahr ein buntes Programm anbieten. Schauen Sie auch gerne auf unsere Homepage:  
[www.emmaus-braunschweig.de](http://www.emmaus-braunschweig.de)

Neben unseren Sprachkursen und Eltern-Kind Gruppen wird es wieder Bilderbuch-Aktionen, einen Selbstbehauptungskurs und einen Vater-Wald-Nachmittag geben.

Wir planen einen Themen-Elternabend - Themenwünsche werden noch angenommen.

Außerdem wird das Rucksack Projekt, das 2023 nun auch in das 10. Jahr geht, wieder starten. Also wieder ein kleines Jubiläum, das gefeiert werden kann.

Wir beginnen aber auch mit Veränderungen: unsere geschätzte Kollegin Natalya Draeger wird sich nach 10 Jahren beruflich noch einmal anderen Herausforderungen stellen und hat zum 31. Juli 2022 ihren Dienst bei uns beendet.

Wir haben Sie nur schweren Herzens ziehen lassen, freuen uns aber darüber, dass Sie künftig an anderer Stelle sicherlich eine wertvolle Arbeit leisten wird. Ich hoffe, Ihnen hier an dieser Stelle bald meine neue Kollegin vorstellen zu können.

Anja Schaper-Schoenfeldt,  
FamZ Büro Koordination



Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2022

Gott lieben, das ist  
die allerschönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10



Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Die Stadt Braunschweig nimmt vom  
4. September bis 24. September 2022 am  
STADTRADELN teil.

Auch in diesem Jahr sind alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger eingeladen, für den Klimaschutz und eine gesunde Fortbewegung 21 Tage lang kräftig in die Pedale zu treten.

Jeder Kilometer zählt!

Denn neben dem sportlichen Wettbewerb unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Städten und Kommunen, vermeidet jeder geradelte Kilometer den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Mehr als 6.500 Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben letztes Jahr insgesamt 1.295.379 Kilometer zurückgelegt! Da geht doch noch was ☺

Wir sind mit dabei! Team „Faire Gemeinde Weststadt“.

Registrieren Sie sich gleich hier!

Sie möchten sich registrieren, nutzen aber kein Smartphone?

Kein Problem ☺

Gerne senden wir Ihnen einen AnmeldeLink an Ihre E-Mail-Adresse. Wenden Sie sich an Anja Schaper-Schoenfeldt,

FamZ Büro /Weltladen.

[weststadt.famz@lk-bs.de](mailto:weststadt.famz@lk-bs.de)

Noch ein wichtiger Termin:

Am Sonntag, dem 18.9.2022, planen wir eine gemeinsame Radtour. Start nach dem Gottesdienst, Ziel ist die St. Paulus-Gemeinde in Sauingen. Nähere Infos und Anmeldung im Foyer der Emmauskirche oder unter 0531 28765202 / Büro FamZ.



Anja Schaper-Schoenfeldt



Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

**Groß** und  
**wunderbar** sind deine  
Taten, Herr und Gott, du  
Herrscher über die ganze  
Schöpfung. **Gerecht**  
und **zuverlässig** sind  
deine Wege, du König  
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

halten, mit gutem Essen, Tanz und Musik. Und aus den Ähren wurden Erntekronen geflochten, als Symbol für die Hoheit des Schöpfers, dem wir Saat und Wachstum verdanken. Lasst uns auch heute „Danke“ sagen. Denn neben all dem, was in diesem Jahr leider nicht gut war, trotz all dem, was im Keim erstickt ist oder niedergetrampelt wurde, schenkt uns Gott auch so viel Gutes und lässt unsere Gärten und Felder reifen. Ein Dichter hat das bekannte Danke-Lied aus unserem Gesangbuch (EG 334) für das Erntedankfest umgedichtet:

1. **Danke** für alle guten Gaben, danke, du machst die Äpfel rot. Danke für alle süßen Trauben und fürs täglich Brot.
2. **Danke** für die Kartoffelfelder, danke für das Gemüsebeet. Danke für alle bunten Blätter, wenn der Sommer geht.
3. **Danke**, du lässt den Regen fallen, danke, du schenkst auch Sonnenschein; danke, so können alle Früchte wachsen und gedeih'n.
4. **Danke** für dieses gute Essen, danke, dass du so reichlich gibst, danke, wir wollen nie vergessen, Gott, dass du uns liebst.
5. **Danke** für deinen reichen Segen, danke, du lässt uns nie allein. Danke, auf allen unsern Wegen willst du bei uns sein. (Autor unbekannt)

Und so wünsche ich Ihnen und Euch eine schöne und gesegnete Herbstzeit,

Ihre Pfarrerin Anne-Lisa Amoussou

## Anmeldung zum Taufseminar

Wie in jedem Jahr bieten wir auch in diesem November zur Vorbereitung auf die Erwachsenen-Taufe ein Taufseminar an. Es handelt sich dabei um vier Dienstagabende (1., 8., 15. und 22.11.), jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, an denen wir Informationen geben und gemeinsam mit Ihnen über die Grundlagen des christlichen Glaubens ins Gespräch kommen möchten. Die Taufe kann dann im Dezember stattfinden. Wenn Sie interessiert sind und sich taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an.



## Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit

ist das Motto der diesjährigen „Fairen Woche“. In den Veranstaltungen, die im Rahmen der Fairen Woche vom 10. - 25.9.2022 stattfinden, wird in diesem Jahr vorrangig das Thema Textilien und unser Umgang mit ihnen im Mittelpunkt stehen. Sicherlich haben Sie auch schon von dem derzeitigen Trend „FastFashion“ gehört. Immer schneller ändern die großen Modefirmen und andere Anbieter von Kleidung ihre Kollektionen, damit sich die Kundinnen und Kunden möglichst häufig dem vermeintlichen Modetrend folgen und sich neu einkleiden.

Die Qualität der Waren wird dabei immer schlechter, damit die Preise einigermaßen erschwinglich bleiben. Doch wer zahlt den wahren Preis für diese Billigmode? Angefangan von Menschen, die auf den Baumwollfeldern arbeiten, über die Näherinnen und Näher in den Textilfabriken Bangladesch, die unter zum Teil unwürdigen Bedingungen schufteln müssen, bis zur Umwelt, die unter den Chemikalien, die aus Färbereien häufig direkt in Flüsse geleitet werden, leiden. Dies alles nur, damit wir ein neues T-Shirt für 2 Euro kaufen können, das nach zweimaligem Waschen auseinanderfällt.

Nachhaltig ist das nicht

In den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ist hier insbesondere das Ziel Nummer 12,

„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“, angesprochen.

Um unsere natürlichen Ressourcen zu schützen und für faire Arbeitsbedingungen auch in den Produktionsländern zu sorgen, ist es wichtig, unser Kaufverhalten zu überdenken. Ist es wirklich sinnvoll, ein Kleidungsstück nur zu kaufen, weil es im Trend ist und nicht viel kostet, oder ist es besser, ein etwas teureres Stück in einer besseren Qualität zu kaufen? Im Endeffekt kann das sogar den eigenen Geldbeutel entlasten, weil es eben nicht direkt wieder in die Altkleidersammlung wandert.

Das billige T-Shirt ist nur ein Beispiel, das sich in zahlreiche Bereiche unseres Konsumverhaltens übertragen lässt. Wie gehen wir mit unseren Dingen um? Muss es immer etwas Neues sein? Vielleicht haben Sie schon einmal etwas von der „Nachhaltigkeitspyramide“ gehört. Dort bildet die Aussage „Nutze, was du hast“ die Basis. Es folgen die Stufen „Repariere“, „Leihe“ aus“,



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.



Foto: Michael Ludwig

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindeglieder, Kindertagesstätten und Marktbesucher mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am Samstag, dem 1. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr in der Emmauskirche abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familien aus der Weststadt weitergegeben.



Am Sonntag, dem 25. September 2022, um 10.00 Uhr werden in der Emmauskirche von Diakon Andreas von Einem konfirmiert:

|                   |                  |                         |
|-------------------|------------------|-------------------------|
| Mirjam Brunzel    | Aimée Dröschner  | Lisa Gardalla           |
| Andreas Hochnadel | Undine Katur     | Carlotta-Johanna Klingl |
| Lina Liehmann     | Linus Ostrau     | Lea Pister              |
| Alexa Pister      | Valentin Quiring | Lars Schlüter           |
| Melissa Schneider | Colin Stümmel    | Konstantin Weitkamp     |

Der Rüstgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls für die KFS-Konfirmandengruppe findet am Sonnabend, dem 24. September 2022, um 18 Uhr in der Emmauskirche statt.



## Eilmeldung: Noch wenige Plätze frei für ein langes Wochenende "einmal anders"!

- Thema: „Nur Mut!“, was brauchen wir als Gemeinden?!
- Wann: 1. bis 3. Oktober 2022
- Wo: in Helfta (Lutherstadt Eisleben), Abschlußgottesdienst am 3. Oktober in Marienborn
- Wer: Menschen wie Du und ich, aus drei verschiedenen Landeskirchen (ökumenisch)
- Was: Gemeinschaft erleben, sich austauschen über „Gott und die Welt“ in der heutigen Zeit
- Kosten: 2 Übernachtungen je 38,-EUR (EZ), 60,-EUR (DZ); + Verpflegung, etwa 85,-EUR
- Anmeldung: erforderlich! Bis Dienstag, 13. September, im Gemeindebüro
- Mehr dazu: Aushänge „Partnergemeindetreffen“ im Gemeindezentrum Muldeweg und im HdB.
- Der Vorbereitungskreis freut sich über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Dieter Pawel



Aus der Weststadt werden am Samstag, dem 17. September 2022, um 14.00 Uhr in der St. Martini-Kirche von Pfarrer Friedhelm Meiners konfirmiert:

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Jana Becker        | Alena Brandt    |
| Justin Ermisch     | Cedrik Gunkel   |
| Jacquelin Hartmann | Michelle Korol  |
| Sophie Nachtigal   | Laurens Römisch |
| Maikel Schmidt     | Pawel Schröder  |



Grafik: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de>

„Tausche“, „Mache selbst“, „Kaufe gebraucht“ und erst ganz zum Schluss, quasi als letzte Möglichkeit, „Kaufe neu“.

Auf der anderen Seite sollte die Entsorgung, also die Altkleidersammelstelle, ebenfalls erst die letzte Lösung sein. Geben sie ihre noch gut erhaltene Kleidung, wenn Sie sie wirklich nicht mehr benötigen, weiter. Bekannte, Nachbarn oder andere freuen sich vielleicht über ein neues Stück. Veranstalten Sie „Tauschpartys“ oder geben Sie die Kleidungsstücke bei gemeinnützigen Secondhand-Sammelstellen ab. In Braunschweig gibt es mehrere davon. Achten Sie auf den Hinweis, dass die Stelle im Dachverband „FairWertung“ organisiert ist.

Unsere Gemeinde, insbesondere das Team der „Fairen Gemeinde“, ist in diesem Jahr an verschiedenen Veranstaltungen der Fairen Woche dabei:

- 10.9., 11 - 17 Uhr: Markt der Möglichkeiten auf dem Magnikirchplatz (mit Kleidertauschbörse)
- 18.9., 10 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Fahrradtour und Picknick „Fair steht Dir“

Weitere Infos und das Programm zur Fairen Woche finden Sie in der Emmauskirche oder unter [www.fair-in-braunschweig.de/](http://www.fair-in-braunschweig.de/)  
Weitere Informationen zu nachhaltigem Konsum haben wir auf der Seite unserer „Fairen Gemeinde“ für Sie zusammengestellt:  
<https://www.emmaus-braunschweig.de/faire-gemeinde/>

Kai Brunzel

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

1. Mose 2, 15



- 04.08. Alle sind unversehrt, gestärkt und erfüllt wieder in Braunschweig angekommen
- 02.08. Abschluss in den Kleingruppen und der Großgruppe, aufräumen, packen
- 01.08. Abschluss-Wanderung zum Waldner See
- 31.07. Ausschlafen und kleiner Talgottesdienst
- 30.07. Wanderung zur Birnlücke /Birnlückenhütte
- 29.07. Haustag mit Kleingruppen zum Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“ und eigenem Glaubensbekenntnis, Workshops und Brettspieleabend
- 28.07. Haustag mit Workshops und Impro-Theater
- 27.07. Aufwachen in der Kasseler Hütte, Wanderung zurück nach Rein, Plenum, Filmeabend
- 26.07. Wanderung zur Kasseler Hütte, Liederabend mit Vorträgen
- 25.07. Sinne-Tag, Workshops, Seilbrücke
- 24.07. Singen und Lesen an den Schöpfungs-Stationen des Franz-von-Assisi-Weges , Taferinnerungs- und Segnungsgottesdienst mit fünf Taufen in der Tobl-Kapelle, Spieleabend mit Süßigkeiten des nächsten Geburtstagskinds



- 23.07. Weckerklingeln um 4.30 Uhr, Morgenwanderung nach St. Martin Workshopeinheiten zum Thema Taufe, Spieleabend
- 22.07. Auswahl der persönlichen Bibelsprüche in der großen Kirche in Luttach, Workshops, Filmeabend
- 21.07. Mit der Seilbahn zum Speikboden und zum kleinen Nock, Wanderung zurück nach Luttach, Plenum, Abendandacht
- 20.07. Thema „Leben teilen“, Besuch des Krippenmuseums in Luttach mit Weihnachtsandacht bei 30 °C
- 19.07. Wieder ein Geburtstag, magische Kleingruppenarbeit, Wasserschlacht, Schlemmermeile (Taufener Straßenküche) mit Südtiroler Musik
- 18.07. Wanderung zu den „Acht Hütten“ und zur Durra-Alm mit Geburtstagskind, Filmabend
- 17.07. Besuch der Heiligen Messe in Luttach, Perlen des Glaubens, Brettspiele
- 16.07. Wanderung zur Bizat-Hütte, Wasserschlacht, erste Workshops
- 15.07. Liederbuchgestaltung, Singen, Gruppeneinteilung, Gruppenarbeit
- 14.07. Ankunft der Konfis aus Braunschweig West und aus Gandersheim im Ahrntalerhof in St. Johann, erstes Plenum zur Lage, erste Andacht
- 10.07. Reisesegen in der Emmauskirche für das Konfirmanden-Ferien-Seminar 2022 „Leben teilen“

